

s' Heimatdörfli

A. Keller

A. Müller
Gerlafingen

Ziemlich bewegt

Tenöre

Bässe

1. s'lyt es Dörf - li i de Bäu - re und um -
2. Und i gro - ßem Reis - ver - lan - ge isch mer
3. A - ber i ha doch mi tro - ge, wie
4. Wo - ni hei bi us der Främ di un

1. gseh so lieb und fründ - li, möcht i sin - ge früh und
2. Huet no ge - gem gschwunge und ha gsun - ge frisch und
3. gsun - ge, wie d'magsch sin - ge, wenn der's Herz vor Hei - weh
4. alt - be - kann - te Stro - ße klun - ge hets is O - beg -

Etwas bewegter

4. Grüeß di Gott, mi lie - bi Hei - mat, lie - bi

1. kränzt vo Feld und Wies; schö - ners lot
2. wor - de wan - der - froh; bi vors Dörf -
3. hei - me isch's halt nie; hei - wärs wär
4. Dörf - li wie - der cho, ha - ni Freud g

- mat, grüeß di Gott! Grüeß di Gott, mi lie - bi

1. trän - me, als viel - licht no's Pa - ra - dies. Wenn i's
2. gan - ge und ha Ab - schied von em gno, f ha de
3. gflo - ge 's isch mer wor - de; weiß nit wie, p I ha
4. d' Weh - muet mi uf ei - mol ü - ber - no. Dur die

Hei - mat, lie - bi Hei - mat, grüeß di Gott!